

Ad-hoc-Mitteilung gemäß § 15 WpHG Nr. 01/2010

Sanierungsgutachten erteilt Alno positive Fortführungsprognose

Pfullendorf / Düsseldorf, 30. März 2010 – In einem aktuellen Sanierungsgutachten für die Alno-Gruppe kommt PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu einem positiven Ergebnis: Aus heutiger Sicht ist Alno, basierend auf den geplanten und zum Teil schon in Umsetzung befindlichen Restrukturierungsmaßnahmen, sanierungsfähig.

In dem rund 500seitigen Abschlussbericht heißt es unter anderem, dass die Alno AG mit überwiegender Wahrscheinlichkeit durch die Umsetzung des vom Vorstand entwickelten und bereits eingeleiteten umfassenden Zukunftskonzepts „ALNO 2013“ ihre Wettbewerbs- und Renditefähigkeit wieder vollständig herstellen kann. Die Wirtschaftsprüfer bescheinigen dem Konzern eine positive Fortführungsprognose, solange die Finanzierung sichergestellt ist und die Umsetzung der anstehenden Maßnahmen innerhalb der Unternehmensplanung erfolgt.

Unter anderem kommt das Gutachten auch zu dem Schluss, dass die geplante Konzentration und Verdichtung der Produktion am Standort Enger aufgrund von Produktivitätsgewinnen und Synergien für den Konzern sinnvoll ist und nachhaltig zur Produktivitätsverbesserung der Gruppe beitragen kann.

Der Vorstand der Alno AG geht davon aus, dass auf Basis des nun vorliegenden Abschlussberichts zeitnah eine Vereinbarung mit den Finanzierungspartnern – Gesellschafter und Banken – zur mittelfristigen Finanzierung des Konzerns getroffen werden kann. Die beiden Hauptgesellschafter haben ihre weitere Finanzierungsbeteiligung bereits schriftlich zugesagt. Das betrifft sowohl den Investor GermanCapital, der über die KüchenHolding GmbH mit 67,3% bei ALNO engagiert ist, als auch die zum US-Elektrogerätehersteller Whirlpool Corp. zählende IRE Beteiligungs GmbH (12,4%).

Im Rahmen des durch Alno beauftragten Gutachtens wurden neben dem vorläufigen Abschluss 2009 und der Liquiditätsvorschau vor allem die Geschäftspläne des Alno-Vorstands für 2010 bis 2013 überprüft. Zudem wurden im Rahmen der Markt- und Wettbewerbsanalyse unter anderem auch Kunden von Alno befragt.

Das Gutachten stellt einen Meilenstein in der laufenden Restrukturierung des Alno-Konzerns dar.

Emittent: ALNO AG

Heiligenbergerstraße 47

88629 Pfullendorf, Deutschland

ISIN: DE0007788408

WKN: 778840

Börsen: Regulierter Markt in Frankfurt (General Standard), Stuttgart; Freiverkehr in Berlin, München, Düsseldorf

<Ende der Ad-hoc-Mitteilung>

Über die Alno AG:

Die Alno AG zählt zu den führenden Küchenherstellern Deutschlands. An vier nationalen Produktionsstandorten sowie einem in Dubai bedient Alno den deutschen wie internationalen Markt mit einem Küchenvollsortiment. Zum Alno Konzern gehören neben der Kernmarke Alno auch Wellmann (klassisch-modern), Impuls (minimalistisch) und Pino (Einstiegspreis-Segment). Die Alno AG ist mit zirka 7.000 Vertriebspartnern in mehr als 64 Ländern der Welt aktiv. Im Geschäftsjahr 2008 erwirtschafteten rund 1.900 Mitarbeiter einen Umsatz von rund 511 Millionen Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von rund 19 Millionen Euro. Der Auslandsanteil am Umsatz betrug 33,7 Prozent.

Hinweis für Redakteure:

Wenn Sie mehr über Alno und seine Produkte erfahren möchten, dann besuchen Sie unser Online-Pressезentrum unter <http://www.Alno.ag/3687.0.html>. Dort haben wir auch druckfähiges Bildmaterial von Personen und Produkten für Sie hinterlegt.

Rechtlicher Hinweis:

Diese Ad-hoc-Mitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Alno AG oder der mit ihr verbundenen Unternehmen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Alno AG und der mit ihr verbundenen Unternehmen wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Weder die Alno AG noch die mit ihr verbundenen Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Kontakt:

ALNO AG
Leitung Unternehmenskommunikation
Andrea Wolf
88629 Pfullendorf
Telefon: +49 / 75 52 / 21 – 33 16
Telefax: +49 / 75 52 / 21 – 77 3316
Email: Andrea.wolf@Alno.de